



ÖKONOMIK UND MORAL

Ab 22.10.2018, montags 17.45 – 19.15 Uhr
 Universität zu Köln | WiSo-Gebäude, Hörsaal XXIV



Weitere Informationen
 finden Sie auf der Website:
www.iwp.uni-koeln.de

iwp
 Institut für Wirtschaftspolitik
 an der Universität zu Köln



Thematik

Bei vielen aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen schwingt eine moralische Dimension mit. Wirtschaftswissenschaftler, die an solchen Themen arbeiten und für solche Diskussionen Beiträge leisten, finden sich daher häufig auch mit moralischen Fragestellungen konfrontiert. Umgekehrt erscheinen Wirtschaftswissenschaftlern moralische Diskussionen fragwürdig, wenn dabei ökonomische Wirkungszusammenhänge oder Restriktionen ausgeblendet bleiben. In vielen gesellschaftlich kontrovers geführten Debatten müssen Ökonomik und Moral zusammengeführt werden, um Probleme angemessen zu würdigen und Lösungsvorschläge konstruktiv zu diskutieren.

Mit Hilfe renommierter Referentinnen und Referenten werden im Rahmen der diesjährigen Ringvorlesung des Instituts für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln zunächst einige grundlegende Zusammenhänge von Ökonomik und Moral diskutiert. Im Einführungsvortrag versuchen wir zu klären, ob und in wie weit unsere auf Wettbewerb ausgerichtete Wirtschaftsverfassung und

moralische Ansprüche überhaupt vereinbar sind. Anschließend diskutieren wir, ob und wie Studierende der Wirtschaftswissenschaften für moralische Dimensionen sensibilisiert werden. In der dritten Woche beschäftigt uns die Frage, ob und wie jungen Menschen bereits in der Schule ökonomische Zusammenhänge vermittelt werden, um ein breites gesellschaftliches Grundverständnis der Wirtschaftsordnung zu erlangen.

In den verbleibenden neun Vorträgen werden unsere Referentinnen und Referenten in der Öffentlichkeit kontrovers diskutierte Fragen und Herausforderungen unserer Zeit aufgreifen, die jeweils sowohl wirtschaftspolitische als auch moralische Würdigungen erfordern. Sie berichten aus unterschiedlichen Teildisziplinen zu strittigen Themen und präsentieren wissenschaftliche Beiträge, anhand derer dem Zusammenwirken ökonomischer und moralischer Aspekte beispielhaft nachgespürt werden kann.

Leitung & Förderung

Die Ringvorlesung wird organisiert vom Institut für Wirtschaftspolitik (iwp) an der Universität zu Köln. Das iwp wurde 1950 als unabhängiges wirtschaftswissenschaftliches Forschungsinstitut von Prof. Dr. Dr. h.c. Alfred Müller-Armack, dem geistigen Vater der Sozialen Marktwirtschaft, und Dr. h.c. Franz Greiß gegründet. Die vorrangige Aufgabe des Instituts liegt in der Untersuchung aktueller grundlegender Probleme im Bereich der Wirtschaftspolitik. Das besondere Augenmerk gilt dabei ordnungspolitischen Fragestellungen und den für eine funktionsfähige Soziale Marktwirtschaft erforderlichen institutionellen Rahmenbedingungen. Ein gemeinnütziger Fördererkreis unterstützt die Arbeit des Instituts.

Wissenschaftliche Leitung

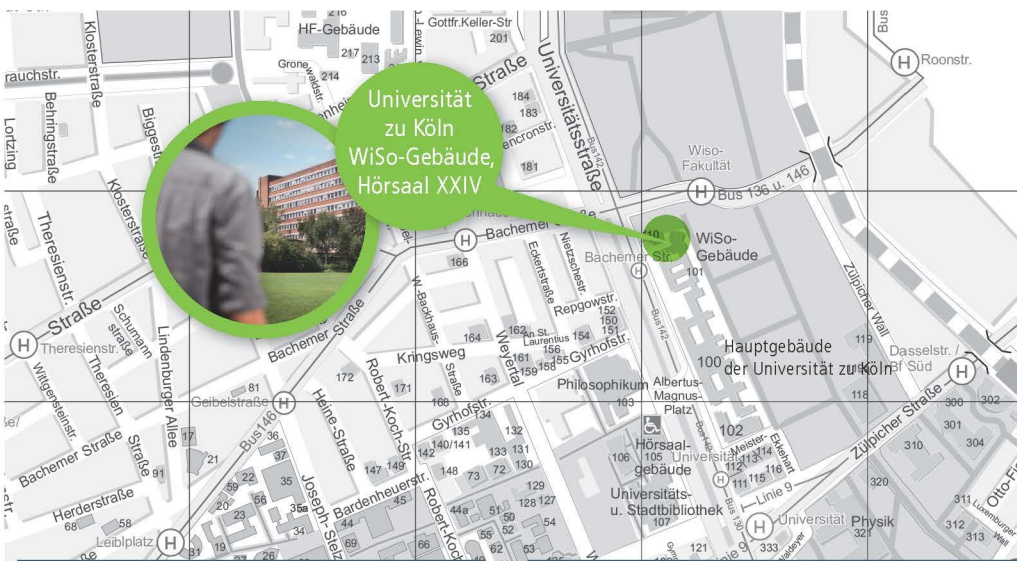
Prof. Dr. Felix Höfler
 Prof. Michael Krause, Ph.D.
 Dr. Steffen J. Roth

Förderung

Die Ringvorlesung wird gefördert von der Otto Wolff Stiftung sowie im Rahmen der Universitas-Förderinitiative „Dialog Wissenschaft und Praxis“ der Hanns Martin Schleyer-Stiftung und der Heinz Nixdorf Stiftung.



Lageplan & Kontakt



Weitere Informationen
 finden Sie auf der Website:
www.iwp.uni-koeln.de



KONTAKT

M. Sc. Econ. Christoph Oslislo
oslislo@wiso.uni-koeln.de
 Tel.: +49 221 470-5351

ÖKONOMIK UND MORAL

Ab 22.10.2018, montags 17.45 – 19.15 Uhr

Universität zu Köln | WiSo-Gebäude, Hörsaal XXIV



Weitere Informationen finden Sie auf der Website: www.iwp.uni-koeln.de

iwp
Institut für Wirtschaftspolitik
an der Universität zu Köln



Datum	Thema	Referent
22.10.2018	Können Akteure im Wettbewerb moralisch handeln?	<i>Prof. em. Dr. Dr. Karl Homann,</i> Ludwig-Maximilians-Universität München
29.10.2018	Kann moralisches Handeln im Studium der Wirtschaftswissenschaften vermittelt werden?	<i>Prof. Dr. Bernd Irlenbusch,</i> Universität zu Köln
5.11.2018	Ökonomische Bildung in der Schule – notwendige Lebensvorbereitung oder Indoktrination?	<i>Prof. Dr. Nils Goldschmidt,</i> Universität Siegen, Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft
12.11.2018	Wem gehören die Organe? – Verfügungsrechte in der Transplantationsmedizin	<i>Prof. em. Dr. Hartmut Kliemt,</i> Frankfurt School of Finance & Management
19.11.2018	Sondertermin: Präsentation des Jahresgutachtens des Sachverständigenrats	<i>Prof. Dr. Isabel Schnabel,</i> Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
26.11.2018	Sozialpolitisches Lobbying – nicht frei von ethischen Fallstricken	<i>Prof. Dr. Georg Cremer,</i> ehem. Generalsekretär des Deutschen Caritasverbandes
3.12.2018	Darf man mit Lebensmitteln spekulieren?	<i>Prof. Dr. Martin Bohl,</i> Westfälische Wilhelms-Universität Münster
10.12.2018	Wie moralisch sind die deutschen Wohnungsmärkte: Kann und muss der Staat helfen?	<i>Prof. Dr. Tobias Just,</i> IREBS Immobilienakademie, Universität Regensburg
17.12.2018	Sollten Managergehälter gedeckelt werden?	<i>Jun. Prof. Dr. Matthias Heinz,</i> Universität zu Köln
7.1.2019	Kann man ausgerechnet bei Adam Smith etwas zum Thema Unternehmensverantwortung lernen?	<i>Prof. Dr. Andreas Suchanek,</i> Handelshochschule Leipzig, Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik
14.1.2019	Dürfen wir dank Offsetting-Maßnahmen mit ruhigem Gewissen fliegen?	<i>Prof. Dr. Andreas Ziegler,</i> Universität Kassel
21.1.2019	Patientenwohl und knappe Ressourcen – Ein unlösbarer Konflikt?	<i>Prof. Dr. Christiane Woopen,</i> Universität zu Köln, Vorsitzende des Europäischen Ethikrates
28.1.2019	Gesundheits-Apps: Krankenversicherungen im Konflikt zwischen Solidarität, Effizienz und Privatsphäre	<i>Prof. Dr. Remi Maier-Rigaud,</i> Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Adressaten

Die Ringvorlesung richtet sich an die Mitglieder und Studierenden aller Fakultäten der Universität zu Köln, Gasthörer/-innen, Lehrer/-innen und Schüler/-innen sowie die interessierte Öffentlichkeit. Bachelor-Studierende aller Fakultäten haben die Möglichkeit, sich die Ringvorlesung im Studium Integrale mit 6 Leistungspunkten anrechnen zu lassen. Eine regelmäßige Teilnahme kann durch ein Zertifikat bestätigt werden.

Studium Integrale

Voraussetzungen für den Erhalt von Leistungspunkten sind eine verbindliche Anmeldung bei Klips 2 sowie die erfolgreiche Teilnahme an kurzen Online-Tests, die nach jeder Vor-

lesung für etwa eine Woche bei Ilias abrufbar sind und das grundlegende Verständnis der Vortragsinhalte prüfen. Die Beantwortung der Fragen eines Tests dauert nach unserer Einschätzung etwa 5 bis 10 Minuten.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen
M. Sc. Econ. Christoph Oslislo
oslislo@wiso.uni-koeln.de
Tel.: +49 221 470-5351